



An der Generalversammlung durften zahlreiche Jubilare geehrt werden (siehe Kasten).

Foto: zvg

Wechsel in der Führungsebene und zahlreiche Jubilare

Am 6. Mai fand in Einsiedeln die Generalversammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton Schwyz statt.

Mitg. Zahlreiche Mitglieder und Gäste liessen es sich nicht nehmen, ihre Verbundenheit mit dem Roten Kreuz durch ihre Anwesenheit zum Ausdruck zu bringen. Dieter Widmer, Mitglied des Rotkreuzrates des Schweizerischen Roten Kreuzes, dankte für den Einsatz aller Anwesenden und betonte, dass es gerade in der heutigen Zeit gilt, die Grundsätze des Roten Kreuzes hochzuhalten.

Dank an Unterstützende

«Das Rote Kreuz im Kanton Schwyz ist geprägt vom Einsatz von über 230 Freiwilligen und von 100 gut ausgebildeten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie arbeiten mehrheitlich in Teilzeiteinheiten, was schlussendlich etwa 25 FTE (Vollzeiteinheiten) ergibt. Rund 6000 Mitglieder und weitere kleine und grosse Gönner schaffen für den Einsatz die notwendige finanzielle Basis. Ihnen allen danken wir ganz herzlich für Ihr Engagement und die langjährige Treue», führte Lorenz Bösch, Präsident des SRK Kanton Schwyz, in seinem Rückblick auf das letzte Jahr aus.

2021 auch ein Pandemiejahr

Das SRK Schwyz blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurück. Allerdings war der Einfluss der Coronapandemie nach wie vor spürbar. Einerseits konnten nur ausgewählte Kurse und Lehrgänge durchge-

führt werden – einige davon in «hybrider» Art und Weise – und andererseits konnten auch die gewohnten Dienstleistungen wegen der geltenden Massnahmen nur eingeschränkt erbracht werden. Mit Flexibilität und angepasstem Verhalten durfte das Rote Kreuz Schwyz eine Vielzahl von jungen und alten Menschen unterstützen.

Dank einer grosszügigen Spende erreichten wir ein deutlich besseres Jahresergebnis als erwartet. Wir setzen derzeit jedoch mehr Spendenreserven für die Kostendeckung der erbrachten Leistungen ein als Spenden zurzeit eingehen. Dank einem ansehnlichen Vermögen ist das vorübergehend vertretbar.

Das Rote Kreuz Schwyz bringt seit nunmehr 127 Jahren Dienstleistungen zugunsten von bedürftigen Menschen im Kanton zu tiefen und sozialverträglichen Ansätzen. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an die Qualität und Professionalität der Leistungen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die die freiwilligen Helferinnen und Helfer unterstützen und begleiten, wollen wir zeitgemässe Arbeitsbedingungen bieten. Beide Ansprüche unter einen Hut zu bringen ist eine grosse Herausforderung für die Organisation. Bei Dienstleistungen, die vom Kanton oder den Gemeinden mitunterstützt werden, achten wir auf eine ausreichende Kostendeckung. Es ist jedoch nicht immer einfach, die Behörden von Tarifanpassungen zu überzeugen.

Neuer Geschäftsführer neues Vorstandsmitglied

Ende 2021 hat Christian Murbach die Leitung der Geschäfts-

stelle an Bruno Geiger übergeben. Im Vorstand scheiden nach langjähriger Tätigkeit alt Nationalrat Toni Eberhard aus Küsnacht und Rechtsanwalt René Hegner aus Lachen aus. Sie haben sich über Jahre für ein aktives Rotes Kreuz im Kanton ehrenamtlich eingesetzt. Als Nachfolger von Toni Eberhard wählte die Versammlung alt Bezirksrat und alt Kantonsrat Emil Gnos aus Küsnacht. Der Sitz von René Hegner bleibt vorerst vakant. Gespräche zur Regelung der Nachfolge sind im Gang. Der Vorstand wurde ermächtigt, den Vorstandssitz zu besetzen. Die formelle Wahl der Nachfolge erfolgt an der kommenden Generalversammlung 2023.

Ausblick 2022 – Segel gesetzt und hart am Wind

Im Rahmen des Aktionsprogrammes des Kantons Schwyz und der Gesundheitsförderung Schweiz hat das SRK den Infobus «Mobile Info 60» lanciert. In Zusammenarbeit mit den Charta Partnerorganisationen, weiteren Organisationen und kommunalen Alterskommissionen machte der Bus ab Mitte Mai und im Herbst in zahlreichen Gemeinden Station. Weitere Touren sind geplant. Damit wollen wir vor Ort informieren und Möglichkeiten der Unterstützung aufzeigen. Neu lanciert hat das SRK einen Kochkurs für Männer 60+. Damit wollen wir dazu beitragen, dass sich im Haushalt Mann und Frau die Verantwortung um die tägliche Ernährung teilen können. Der erste Kurs stösst auf ein erfreuliches Echo, sodass weitere folgen können.

Ehrungen

Jubiläen 25 Jahre

- Baggenstos Ursi (Freiwillige Fahrdienst)
- Amgwerd Monika (Freiwillige Fahrdienst)

Jubiläen 20 Jahre

- Kamber Alex (Freiwilliger Fahrdienst)
- Steiner Monika (Mitarbeiterin Entlastungsdienst)

Jubiläen 15 Jahre

- Eichenberger Peter (FW Fahrdienst)
- Abegg Alice (FW Fahrdienst)
- Fricker Edwin (FW Fahrdienst)
- Vonlanthen Anna (FW Notruf)
- Raisigl Marie-Louise (FW Notruf)
- Usterl Vreni (FW Notruf)

Jubiläen 10 Jahre

- Catanzaro Gluseppe (FW Fahrdienst)
- Gwerder Franz (FW Fahrdienst)
- Titze Monika (FW Fahrdienst)
- Rey Maximilian (FW Fahrdienst)
- Fürer Thomas (FW Fahrdienst)
- Rechsteiner Hans (FW Fahrdienst)
- Niederberger Walter (FW Fahrdienst)
- Jaggi Anna (Raumpflege Siebten)
- Heinzer Heidi (MA Entlastungsdienst)
- Pecoraro Jolanda (MA Entlastungsdienst)